

Geburts, Todten- und Ehenliste einiger Städte und Kantone in der Eydsgenossenschaft vom Jahr 1812

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **93 (1814)**

PDF erstellt am: **25.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alte Leute.

Am 19ten Jänner 1813 wurde in Herisau ein Hans Konrad Scheuß beerdiget, der in einer 51 jährigen Ehe gelebt, 11 Kinder erzeugt, ein Alter von 91 Jahren 9 Wochen erreicht, 93 Großkinder und 85 Urenkel, und also zusammen eine Nachkommenschaft von 189 Personen hinterlassen hat. — In der gleichen Viertelstunde wurden 3 andre Leichen beerdiget, die mit ihm vereint 295 Jahre alt waren.

Unter den russischen Truppen, die am 11ten März 1813 in Berlin einrückten, befand sich ein Kosack, der schon im 7 jährigen Kriege als 13 jähriger Knabe als Feind in Berlin war. Er erinnerte sich sogar des Hauses, wo er einquartiert gewesen war. Ein 15 jähriger Enkel, den er bey sich hat, muß ihm die Pferdewarten helfen.

Zu Stenay in Frankreich lebt ein Greis von 104 Jahren. Noch arbeitet er täglich in seinem Garten, und geht oft auf den Fischfang, und stellt sich barfuß ins Wasser, um Fische zu fangen.

Zu Wales in England lebte vor einigen Jahren eine Frau, Maria Thomas, von 84 Jahren. Sie hatte 63 Jahre ihrer Lebenszeit im Bette zugebracht, und während dieser langen Zeit fast gar nichts gegessen und getrunken. — Zehn Jahre lang brachte sie in einer Art von bewusstloser Betäubung zu. Im Jahr 1807 bestand ihre Nahrung in einer Unze Brod und einem Glas Wasser alle 14 Tage. — Sie war ein lebendiges Skelet.

Geburts-, Todten- und Ehenliste einiger Städte und Kantone in der Eydsgenossenschaft vom Jahr 1812.

	Geboren.	Gestorben.	Ehen.
Basel, Stadt	427	443	28
— Landschaft	934	759	334
St. Gallen, Stadt	245	244	69
Thurgäu, ganze Kanton	2944	2185	671
Winterthur, Stadt	80	87	—
Zug, ganze Kanton	460	399	94
Zürich, Stadt	485	613	—

Kanton Appenzell V. R.

Trogen	70	48	16
Herisau	257	216	50
Hundwil	62	46	9
Urnäsch	97	82	25
Grub	23	28	6
Teuffen	123	171	25
Gais	60	70	17
Speicher	94	82	13
Walzenhausen	59	30	15
Schwellbrunn	108	78	21
Heiden	63	40	19
Wolfschalen	74	49	18
Rehetobel	72	80	15
Wald	43	42	11
Mütche	20	22	4
Waldstadt	42	36	21
Schönengrund	27	22	2
Bühler	37	49	5
Stein	44	52	6
Luzenberg	28	30	9

1403 1273 309

Es sind also im Kanton Appenzell V. R. mehr geboren als gestorben 130 Personen.